



welche König Ferdinand zu Prag den 24ten Septem-  
ber über diese Angelegenheit ausgehändigt, wie er sich  
ausgedrückt, und was er bestättiget hatte, kann Num.  
XXIII. gesehen werden.

1553 Eine auf dem Thurn der Kreuzerhöhungskirche  
hangende Glocke bezeiget, daß sie 1553 zu Königgratz  
gegossen worden sey.

1570 Kaiser Maximilian bestättigte hernach im Jahre  
1570 zu Prag den Mittwoch nach St. Krispinus Tag  
den Königinnhofern alle hergebrachte Freybrieße, wel-  
che sie von den vorigen Königen hatten, absonderlich aber  
jene von seinem Vater zurückgestellte und bestättigte  
Machts- und Freybrieße; dessen Inhalt Num. XXIV. zu  
sehen ist.

Eine den 20ten Junii in der gradliczer Gasse zu  
Königinnhof bey einem Schmiede ausgebrochene Feuers-  
brunst verzehrte die ganze Standt bis auf zwo Chaluppen  
an der Stadtmauer. (I)

1572 In dem Titularbuche der Stände vom Jahre  
1572 wird Johann Silber von Silberstein und Pilni-  
kau und auf Podhorz bey der Stadt Königinnhof ge-  
meldet; Dann erscheinet M. Matieg Curius anders  
Dworsty; Saisu. Dieser Magister Matthæus Curius  
erhielte den Namen von seiner Vaterstadt Curia Civitas,  
und böhmisch Dworsty von Dwur; Sagkeß war sein  
Ehrenbeywort, oder adeliches Prädikat; im Jahre 1545  
wurde selber zum Magister der freyen Künste erschaffen,  
war

---

(I) Mem. civ. aul. Reg.